

Jahresbericht Saison 2021/22 – Junioren D

Die neue Saison bei den D-Junioren hat für die ehemaligen E-Junioren gleich mit ein paar verschiedenen Veränderungen angefangen. Neben dem grösseren Spielfeld und dem Offside, hat sich auch das Team verändert. Zu den bereits etwas erfahrenen D-Junioren, kamen 11 junge, ehemalige E-Spieler. Solch eine Teamveränderung, braucht immer zuerst etwas Zeit. Zeit sich kennen zu lernen, Zeit sich auf dem Spielfeld zu verstehen und Zeit zu einem Team zusammen zu wachsen.

Am Ende der Vorrunde konnte man diese Entwicklung sehen und die Jungs sind zu einem wirklich coolem, eingeschweisstem Team zusammen gewachsen. Aber bis dahin war es nicht immer einfach. Zwar hat die Herbstsaison mit einem Sieg, der aber wirklich knapp und stark umkämpft war, begonnen. Danach mussten wir aber einige Niederlagen einstecken, wobei wir immer nur knapp verloren haben. Dabei war das Offside eine grosse, schwierige Hürde, in die unsere Stürmer regelmässig gelaufen sind. Und auch das Chancenglück war nicht auf unserer Seite.

Aber von Spiel zu Spiel hat man die Entwicklung gesehen, das mit dem Offside hat immer besser geklappt und wunderschöne Spielzüge haben das Spiel je länger, je mehr geprägt. So konnten wir im letzten Spiel der Herbstunde noch einen spannenden Auswärtssieg erringen und platzierten uns vorerst auf dem 9. Platz.

Mit etwas Verstärkung einiger älterer D-Junioren starteten wir in die Hallensaison, welche Corona bedingt leider ohne Hallenturnier stattgefunden hat. Zum Start der Frühlingsrunde durften wir Stefan Schaffer als neuen Trainer begrüßen und mussten uns leider von Melanie Schiesser verabschieden.

Durch die hohe Anwesenheit der Junioren im Hallentraining haben sie sich zu einem richtig guten Team entwickelt welches zusammen hält und sich gegenseitig motivieren kann. Als es dann endlich wieder wärmer wurde konnte auch wieder draussen trainiert werden. Die Freude wieder auf dem Rasen zu spielen war gross und der erste Match schon bald in Sicht.

Nach kurzer Vorbereitung wurde das erste Spiel in Stammheim auf dem Kunstrasen ausgetragen. An diesem ersten Matchtag war es sehr kalt und die Jungs mussten viel rennen um nicht zu frieren. Zu allem Übel hat es dann in der Hälfte des zweiten Drittels angefangen zu schneien. Das Spiel hat am Ende mehr an Schlittschuhlaufen erinnert als an Fussball. Der Durchhaltewillen hat sich gelohnt und so konnten wir unseren ersten Sieg erzielen.

Nach der eher erfolglosen Vorrunde war dieser Sieg sehr erfreulich und widerspiegelte das stärker zusammengewachsene Team. Auch die nächsten Spiele konnten gewonnen werden und man sah von Spiel zu Spiel die Fortschritte im Zweikampf und im Stellungsspiel. Plötzlich spielte man schöne Kombinationen heraus, wie Doppelpässe, lange Seitenwechsel und präzise gespielte Flanken. Damit konnten wir vor allem beim Auswärtssieg (3:6) in Ramsen überzeugen.

Natürlich mussten wir auch ein paar Niederlagen einstecken aber nach kurzer Enttäuschung sind wir daran gewachsen und haben an den Schwächen gearbeitet. Somit konnten wir die letzten zwei Spiele gewinnen und uns den vierten Platz in der Tabelle sichern. Lange Rede kurzer Sinn, der Teamgeist hat uns Weit gebracht.

Geschrieben von Miranda Hunziker und Stefan Schaffner